

Interview mit Rigo Wirsching

Fondsmanager bei der CAPITAL GARANT Gruppe

Hr. Wirsching, wie sehen Sie die derzeitige wirtschaftliche Situation?

Auch wenn eine Schwalbe noch keinen Frühling macht, dürfen wir nicht übersehen, dass die Frühindikatoren in den großen Industriestaaten seit einigen Monaten eine Rückkehr in angenehmere wirtschaftliche Gefilde gebracht haben.

Hr. Wirsching, wie sehen die konkreten Zahlen und die neuesten Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute für Deutschland aus?

Hier einige Zahlen, die unlängst veröffentlicht wurden: Das deutsche Bruttoinlandsprodukt stieg im 2. Quartal gegenüber dem Vorquartal erstmals wieder um 0,3% Prozentpunkte. Die Auftragseingänge stiegen real seit Februar von 79,2 auf 89,4 im Juni. Der ifo Geschäftsklimaindex hat sich seit März 2009 kontinuierlich

Monat für Monat von einem Tiefstand bei 82,2 bis auf 87,3 erholt. Der DIW Präsident Zimmermann sagte diese Woche in einem Interview mit dem ARD-Morgenmagazin: „Die Wirtschaft wächst wieder signifikant!“

Hr. Wirsching sind vergleichbare Erholungstendenzen auch international zu erkennen?

Der ifo-Indikator für das Wirtschaftsklima im Euroraum hat im dritten Quartal 2009 kräftig zugelegt. Der Geschäftsklimaindex erhöhte sich auf 63,6 Punkte. Im Vorquartal hatte der Index nur bei 55,1 Zählern und im Vorjahresquartal bei 61,9 Punkten gelegen. Damit hat sich das ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum zum zweiten Mal in Folge deutlich verbessert. Sogar im krisengeschüttelten Amerika mehren sich die Anzeichen für ein Abflauen der Rezessionsängste

und eine „weiche Landung“ der US-Wirtschaft. Der längste Abschwung der US-Wirtschaft seit dem Zweiten Weltkrieg verliert sichtbar an Tempo.

Was sind Ihre Schlüsse für den DAX und welche Aussichten haben Sie für die internationalen Aktienmärkte?

Aufgrund der vorgenannten, teilweise signifikanten Verbesserung der Indikatoren sehen wir für den DAX mittelfristig die Marke von 7000 DAX-Punkten. Durch Nachholeffekte, den Abbau von Mitarbeitern (Begründung: Finanzkrise) und den historischen Tiefstand der Lagerbestände halten wir ein Überschießen dieser Marke für möglich. In unserem Langfristmodell können wir neue Höchstwerte erkennen. Wir halten den DAX bei 9000 Punkten im Zeitraum von 24 bis 36 Monaten für durchaus realistisch. Weiteres Potential (mittelfristig bis 20%)

Über die CAPITAL GARANT Gruppe

Die CAPITAL GARANT Gruppe legt geschlossene Wertpapierfonds auf, die sich an langfristig orientierte Anleger wenden. Die CAPITAL GARANT Fonds bieten gegenüber offenen Wertpapierfonds anlegerspezifisch steuerliche Vorteile und beinhalten Garantiekomponenten die zu einer Wertsicherung des Portfolios führen. Der CAPITAL GARANT Ratenfonds erhielt als erster geschlossener Fonds vom TÜV-Nord das Prädikat "SEHR GUT". Informationen finden Sie unter www.capital-garant.de. Für ein persönliches Gespräch oder Unterlagenanforderung schreiben Sie bitte an callback@capital-garant.de.



„DAX bei 9000 Punkten im Zeitraum von 24 bis 36 Monaten durchaus realistisch...“

bieten die Euroland Aktienmärkte. Der US-Aktienmarkt hat zwar gutes Erholungspotential, da unsere Anleger im Euroraum beheimatet sind, sehen wir für diese vor allem die Gefahr der Abschwächung der Dollars. Durch eine weitere Abwertung des Dollars verlieren dann die Anleger aus dem Euroraum wieder einen Teil der Gewinne, die u. E. im USAktienmarkt möglich sind.

Herr Wirsching, worauf achten Sie bei Anlageentscheidungen?

Für den Privatkunden ist es nicht immer leicht, die optimale Mischung und den richtigen Zeitpunkt für Käufe oder Verkäufe einzelner Fonds zu finden. Durch unseren systematischen Ansatz und die tägliche Marktbeobachtung, wählen wir aus allen in Deutschland zugelassenen Investmentfonds die erfolgversprechendsten aus. Als mittelständischer Anbieter, sind wir konzernunabhängig und haben somit keine Präferenz für Fonds einer bestimmten Kapitalanlagegesellschaft oder einer speziellen Bankengruppe.

Herr Wirsching, welchen Mehrwert bieten Sie mit Ihren Produkten dem Anleger?

Unser Portfolio bietet aufgrund seiner unterschiedlichen Anlageklassen (etwa ein Fünftel Private Equity-, zwei Fünftel Aktienfonds und zwei Fünftel Garantiekomponenten) eine ausgewogene Mischung für langfristig orientierte Kunden. Die vorgenannten Fondsanteile werden aktiv verwaltet, entsprechend der Börsenphase umgeschichtet und können in negativen Marktphasen in Wertsicherung umgewandelt werden. Die von uns eingesetzte Variante der Wertsicherung bietet eine doppelte Absicherung (d. Bank und Einlagensicherungsfonds). Unsere Renditeprognose beläuft sich auf 9,22% jährlich. Unsere Portfoliozusammensetzung mit Rendite („gut Essen“) und Wertsicherung („gut Schlafen“) eignet sich damit besonders für den strategischen Vermögensaufbau.

Hr. Wirsching wir danken Ihnen für dieses Interview.



Kontakt Rigo Wirsching:

Geschäftsführer
CAPITAL GARANT Beta GmbH
Lilienthalstraße 6a
D-85579 Neubiberg

Tel.: +49 (89) 99 82 99 10-11
Fax: +49 (89) 99 82 99 10-14

E-Mail:
Wirsching@capital-garant.de

Web: www.capital-garant.de

Der CAPITAL GARANT Ratenfonds verfolgt folgende Anlagestrategie

Anlageziel der Gesellschaft ist das Erreichen einer möglichst hohen Rendite durch teilweise Investitionen in Investmentfonds der höchsten Risikoklassen bei gleichzeitiger Sicherung eines Teilvermögens, welches in Einlagen zum Zweck der Kapitalwertsicherung investiert werden soll. Die Renditeaussichten der Beteiligungen an der Gesellschaft sollen durch ein kontrolliertes Investment in risikoreichere Anlageklassen, wie hier durch eine Investitionsmöglichkeit in Private Equity-Fonds gesteigert werden. Gleichzeitig soll aufgrund eines hohen Anteils an hierzu vergleichsweise risikoärmeren Investments (Aktienfonds) negative Wertschwankungen vermindert werden. Insgesamt zielt die Anlagepolitik des Beteiligungsangebots aufgrund der Mischung von risikoärmeren Einlagen über moderate Aktienfonds bis hin zu risikoreicheren Private Equity-Fonds auf die Erwirtschaftung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses mit einem mittleren Gesamtrisiko ab.

Der Fonds investiert in ein Portfolio aus drei Anlageobjekten:

Anlageobjekt I:

Investition in eine Auswahl bester internationaler Aktienfonds zum Zweck der Erzielung hoher Renditen.

Anlageobjekt II:

Investition in eine Auswahl aus risikobehafteten Private Equity-Fonds mit gesteigerten Renditeerwartungen zum Zweck der Erzielung außerordentlicher Renditen.

Anlageobjekt III:

Investition in festverzinsliche Einlagen bei deutschen Kreditinstituten, auch in Form von Nullkupon-Schuldscheindarlehen, mit dem Ziel der „Kapitalwertsicherung“.